

Kulturpreisverleihung im FestSpielHaus St.Pölten

Utl.: LH Pröll: Brauchen Effekte aus kulturellen Spannungsfeldern=

St.Pölten (NLK) - Ein Bekenntnis zu positiver Kulturarbeit trotz der allgemeinen Sparkurses legte heute nachmittag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll anlässlich der Überreichung der NÖ Kulturpreise 1997 im FestSpielHaus St.Pölten ab. Investitionen in die Kultur seien wichtig, Talente müßten herausgefordert werden, das Land müsse jenes Ambiente schaffen, in dem sich jeder Künstler und Wissenschaftler entfalten kann, meinte Pröll. Die Kulturpreisträger seien jener Personenkreis, der für ein buntes und abwechslungsreiches kulturelles Leben im Leben Sorge, ob es sich um Künstler handelt, die im Blickpunkt der Öffentlichkeit wirken oder um jene, die still im Hintergrund wirken. Durch die Kulturpreisverleihung werde signalisiert, daß im Land Niederösterreich ein starker und fester Wille zu einer eigenständigen Kulturpolitik bestehe. Bester Beweis dafür sei die rasche und zügige Errichtung eines Kulturbezirkes in St.Pölten samt dem FestSpielHaus. Aus dem Spannungsfeld zwischen Kulturbezirk und Peripherie ziehe Niederösterreich positive Effekte. Auch heuer seien wieder Menschen ausgezeichnet worden, die bereit sind, sich mit all ihren Talenten einzu-bringen.

Die Würdigungs- und Anerkennungspreise des Landes für das Jahr 1997 wurden an folgende Persönlichkeiten verliehen:

In der Sparte "Bildende Kunst" erhielt Christa Hauer-Fruhmann den Würdigungspreis, Brigitte Lang und Alois Lindenbauer die Anerkennungspreise. In der Sparte "Literatur" wurde Dr. Peter Steiner mit dem Würdigungspreis bedacht, die Anerkennungspreise gingen an Patricia Brooks und Beatrix Maria Kramlovsky. In der Sparte "Wissenschaft" sind die Preise zwischen Geistes- und Naturwissenschaften aufgeteilt: Würdigungspreisträger sind Univ.Prof. Dr. Gustav Reingrabner sowie Univ.Prof. Dr. Hans-Martin Steiner, Anerkennungspreisträger Dr. Christian Lackner, Dr. Herbert Schedlmayer, Dr. Stefan Böhm und Dipl.Ing. Thomas Holzer. Den Würdigungspreis in der Sparte "Musik" erhielt Prof. Heinz Karl Gruber, die Anerkennungspreise Reinhard Süss und Propst Ulrich Küchl. In der Sparte "Erwachsenenbildung" erhielt Dipl.Ing. Herwig Rabl den Würdigungspreis, die Anerkennungspreise erhielten Franz

Fux und Prof. Dr. Erich Rabl. In der Sparte "Darstellende Kunst" fiel die Entscheidung für El-friede Ott (Würdigungspreis) sowie für Mimi Wunderer und Nikolaus Büchel (Anerkennungspreise). In der Sparte "Medienkunst" kamen diesmal die Dokumentar-filmer zum Zug: Der Würdigungspreis ging an Michael Pilz, den Anerkennungspreis erhielt Manfred Neuwirth. Als Sonderpreis wurden diesmal Auszeichnungen im Be-reich "Literarische Übersetzung" vergeben. Den Würdigungspreis erhielt Dr. Uta Szyszkowitz, die Anerkennungspreise Dr. Christa Rothmeier und Dr. Dorothea Müller-Ott.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2174

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0197 1997-10-16/15:30

161530 Okt 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971016_OTS0197